

Langen, am 10.03.2014

Niederschrift über die 41. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Donnerstag, dem 6. März 2014, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Karin Heim, GV Hans Peter Sonnlichler, GV Adolf Giselbrecht, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz, GV Gerhard Böhler

Ersatz:

Tatjana Ruech, Peter Steurer, Mirjam Müller, Erhard Haller

Entschuldigt:

GV Wilfried Fink, GV Thomas Wimmer, GV Thomas Natter und GV Heidi Wohlgenannt

Weitere Anwesende:

Alt-Bgm. Hans Kogler, Irene Gmeiner, Manfred Huber, Edith Gross, Thomas Mennel und Dietmar Albrecht

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 40. GV-Sitzung vom 03.02.2014.
3. Bürgeranfragen
4. Beschlussfassung über die künftige Polizeirayonzugehörigkeit der Gemeinde Langen.
5. Beschlussfassung über Entwürfe zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Umwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 2095/1 (Irene Gmeiner) und 2095/8 (Edith Gross) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM sowie Rückwidmung einer Teilfläche aus Gst.Nr. 2095/1 von Baufläche/Wohngebiet in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet.
 - b) Amtswegige Bereinigung des Flächenwidmungsplanes des Gst.-Nr. 2095/5 (Pius Mennel) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Wohngebiet BW.
6. Neufassung des Beschlusses über die Wohnungszuweisung im Objekt Sigrid Sutter-Wöhler, Dorf 292a.
7. Berichte und Informationen.
 - a) Zufahrtsvereinbarung Deponie Hub mit Fa. Rohner
8. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 41. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme von zwei Tagesordnungspunkten: „Beschlussfassung über einen Förderungsbeitrag für die Weginteressentschaft Rietern“ sowie „Beschlussfassung über die Vergabe der Erdarbeiten im Kirchdorf“.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. GV-Sitzung

Das Protokoll der 41. GV-Sitzung vom 03.02.2017 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Bürgeranfragen:

Anfrage von Bernhard Nenning: Stand Bauvorhaben Martin Stöckler – Baubescheid ist in Ausarbeitung.

4. Beschlussfassung über die künftige Polizeirayonzugehörigkeit der Gemeinde Langen.

Die wesentlichen Vor- und Nachteile für die Standorte Bregenz bzw. Hittisau werden vom Vorsitzenden kurz zusammengefasst. Eine ausführliche Diskussion hat bereits in der letzten GV-Sitzung stattgefunden. Der Vorsitzende stellt den Antrag A für eine Rayonzugehörigkeit zu Hittisau. GV Karin Heim stellt den Antrag B für die Zugehörigkeit zu Bregenz. Auf Antrag A (Hittisau) entfallen 9 Stimmen, auf Antrag B (Bregenz) entfallen 6 Stimmen.

5. Beschlussfassung über Entwürfe zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Umwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 2095/1 (Irene Gmeiner) und 2095/8 (Edith Gross) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM sowie Rückwidmung einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 2095/1 von Baufläche/Wohngebiet in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet.

Der alte Widmungsverlauf wurde aufgrund der Starkstromleitung der VKW so gewählt. Mit der Umwidmung der Teilflächen der Gst.-Nr. 2095/1 und 2095/8 wird einem jungen Langener die Möglichkeit geboten ein Wohnhaus zu errichten und zudem kann der Flächenwidmungsplan durch die Rückwidmung einer Teilfläche von Baufläche in Landwirtschaftsfläche Gst.-Nr. 2095/1 bereinigt werden. Die Baufläche wird nicht neu geschaffen - nur vorschoben. Die Forststraße, Gst.-Nr. 2095/6, wird künftig nördlich des Neubaus vorbei führen. Nach einer längeren Diskussion über die ökologischen und landwirtschaftlichen Ziele stellt der Vorsitzende den Antrag auf Umwidmung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 900 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM und Rückwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 2095/1 von Baufläche/Wohngebiet mit Ferienwohnungen BW_F in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL. Der Beschluss über den Entwurf zur Umwidmung wird mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 gefasst.

b) Amtswegige Bereinigung des Flächenwidmungsplanes des Gst.-Nr. 2095/5 (Pius Mennel) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Wohngebiet BW.

Diese Fläche ist bereits mit einem Gartenhaus und einem Teich bebaut. Durch die Umwidmung der Fläche wie unter Pkt. 5a gefasst, soll diese Fläche bereinigt werden. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Entwurf zur Umwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 2095/5, 2095/6 und 2095/3 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Wohngebiet BW einstimmig gefasst.

6. Neufassung des Beschlusses über die Wohnungszuweisung im Objekt Sigrid Sutter-Wöhler, Dorf 292a.

Die Wohnungszuweisung wurde bereits im Dezember getätigt. Die damals ausgewählte Familie hat jedoch sehr schnell eine andere Wohnung gesucht und auch gefunden. Deshalb muss der Beschluss aufgehoben und die Wohnung einer neuen Familie zugewiesen werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Wohnung an Frau Evi Widerin mit ihren zwei Kindern zuzuführen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. Beschlussfassung über einen Förderungsbeitrag für die Weginteressenschaft Rietern.

Die Anrainer der Gemeindestraße Rietern haben bereits alle Unterlagen zusammengetragen um eine Güterweggenossenschaft zu gründen. Der Leiter der Agrarbezirksbehörde hat nun eine weitere Variante „Straßengenossenschaft nach VlbG. Straßengesetz“ vorgeschlagen. Er ist der Ansicht, dass damit mehr Rechtssicherheit bei künftigen Widmungs- oder Bauverfahren gegeben sei. Der Bürgermeister ist Straßenbehörde für diese Genossenschaftsform. Seitens der ABB bleibt das Förderungsmaß für beide Varianten gleich, da es sich nicht um eine neue Baulanderschließung handelt. Seitens der Gemeinde wurden bisher nur Güterwege in die Gemeindeförderung aufgenommen. Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, dass Weggenossenschaften nach dem Straßengesetz in der selben Höhe gefördert werden sollen wie Güterweggenossenschaften, vorausgesetzt er Weg erfüllt dieselben Voraussetzungen und er wird durch das Land bzw. die Agrarbezirksbehörde gefördert. Jedes einzelne Projekt ist nach wie vor von der Gemeindevertretung zu genehmigen.

Die Weginteressenschaft Rietern wird bei einer Straßengenossenschaftsgründung für die Sanierung der Rieternerstraße im selben Ausmaß wie die Güterweggenossenschaften unterstützt (3/4 der Interessenschaftsanteile beim Unterbau und 2/3 für die Asphaltdecke). Die Beschlussfassungen erfolgen einstimmig.

8. Beschlussfassung über die Vergabe der Erdarbeiten im Kirchdorf.

Das Büro eMzwo hat die Ausschreibung für die Erdarbeiten im Kirchdorf (Kanalisation, Fernwärme, etc.) durchgeführt. Es wurden sechs Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Drei Angebote der Firmen Steurer, Gasser und Kirchmann sind eingegangen. Bestbieter ist die Fa. Gasser mit einem Angebotspreis von netto € 72.484,-. Zwei Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass die Vergabe an einen Langener Betrieb erfolgen soll. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe an den Billigstbieter, die Fa. Gasser, zum angeführten Angebotspreis. Die Beschlussfassung erfolgt unter Stimmenthaltung des Vorsitzenden wegen Befangenheit. Die Vergabe wird mit einem Abstimmungsverhältnis von 12:2 Stimmen gefasst.

9. Berichte und Informationen

- a) Zufahrtsvereinbarung Deponie Hub mit Fa. Rohner. Die Fa. Rohner wird eine zweite Deponie im Bereich Zollamt ansuchen. Der Vorsitzende hat die Punkte 3 und 5 der bestehenden Vereinbarung nachverhandelt und die Vereinbarung eingereicht.
- b) Am 17. Februar hat eine Besprechung mit Landesrätin Greti Schmid stattgefunden. Die Zusage für den Um- und Zubau des Abt Pfanner-Hauses haben wir nun definitiv erhalten. Der Architektenwettbewerb kann gestartet werden.
- c) Der dritte Mehrwohnungshaus im Kirchdorf wird vom Architekturbüro Schnetzer/Kreuzer geplant. Ein 1. Entwurf wird bei der nächsten GV-Sitzung vorliegen.
- d) Der Jugendraum „Sixteen“ muss aufgrund der geringen Frequenz geschlossen werden.
- e) Skitag der Volksschule nach Mellau/Damüls: Großes Lob an den Skiclub, das Lehrpersonal und die Eltern. Es war ein erfolgreicher Tag – die ganze Schule mit fast allen Kindern war auf den Schiern unterwegs.
- f) Holzbringung Wirtatobel: Wegen des Hängerverbots und der 20 Tonnen Gewichtsbeschränkung hat eine Besprechung mit den Anrainergemeinden und Waldaufsehern stattgefunden.
- g) Erfolg bei den Grundverhandlungen. Elisabeth Vollweiter wird die benötigte Grundfläche für die Zufahrt zum Altersheim sowie den Ballsportplatz an die Gemeinde verkaufen.
- h) Für die Dorfplatzgestaltung/Dorfkerngestaltung vom Altersheim bis zur Raiffeisenbank werden Architekten engagiert. Es werden Angebote eingeholt.
- i) Der FC-Ball hat mit einem tollen Motto und super Stimmung stattgefunden. Es war ein sehr guter Erfolg.
- j) Fasching: Danke nochmals den „Dörfler“ für die Durchführung der Veranstaltung über zwei Jahrzehnte. Großes Lob an das neue Team, allen voran der Feuerwehr für die Bewirtung. Das Rodeln hat nicht nur den Kinder Spaß gemacht und ist super angenommen worden.
- k) Weiters gibt er einen kurzen Rückblick über die vergangenen Termine sowie eine Vorschau auf die anstehenden Termine.

10. Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Die Sitzung wird um 22.30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann